

HSV Hockenheim 1886 e.V.

Jahreshauptversammlung turnusgemäß

Mit der Jahreshauptversammlung am 22. März 2024 hält der HSV den traditionellen Modus bei. 66 stimmberechtigte Mitglieder bilden eine solide Grundlage, mal sehen wie es nach den Ehrungen und vor den Wahlen aussieht, beginnt Geschäftsführer Harald Wolf seine Moderation des Abends.

Notwendige Sanierungen brachten hohe Ausgaben

Die Vorstände Claus-Uwe Hummel und Wolfgang Sattel teilten sich die Berichterstattung.

Nach dem sich die Hallennutzungen in den zurückliegenden Jahren als sehr schwierig gestalteten, wollte man im Jahr 2023 endlich wieder richtig durchstarten, begann Claus Hummel euphorisch. Bis zu dem Zeitpunkt, als sich die Stadtverwaltung entschloss die Decke und Beleuchtung der Jahnhalle zu sanieren. In den Monaten Juli bis September war die Nutzung nicht möglich und Ausweichmöglichkeiten, insbesondere für die Saisonvorbereitung der Handballer, kaum verfügbar. Da auch andere Vereine mit Kapazitätsproblemen zu kämpfen hatten, wäre der Bau einer zusätzlichen Sport- und Mehrzweckhalle ein gutes Ziel für die Stadtverwaltung.

Einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen war, aufgrund des fast nicht kalkulierbaren Energiebedarfs für die neue Heizungsanlage mit Wärmepumpen und den gestiegenen Energiepreisen schon fast ein Rätselraten. Ein weiterer Platzwart wurde zur Pflege der (teil)sanieren Leichtathletikanlagen notwendig, um die Investitionen nicht gleich wieder mangels Pflege zu Nichte zu machen.

Mit der gleichbleibenden Mitgliederzahl von rund 1.300 Mitgliedern steigt auch die Nachfrage bei den Kinder- und Jugendangeboten. Hier bilden sich beim Kleinkindturnen ebenso die Warteschlangen, wie beim Handball der Superminis und Minis. Die Kontinuität der Mitgliederzahlen wird natürlich durch die Angebotsbreite im sportlichen Bereich und den Angeboten mit Musik und Gesang bewirkt. Gleichzeitig bedeutet dies jedoch auch, dass mit fast 80 Übungsleiterinnen und Übungsleitern, von den Betreuerinnen und Betreuern noch abgesehen, ein Stab von Ehrenamtlichen erforderlich ist, der erst einmal gehalten werden muss. Eine Mammutaufgabe die nur mit viel Engagement bewältigt werden kann. Dafür dankt der 1. Vorsitzenden seinem Gesamtvorstand, den Trainerteams und den Dirigenten für die konstruktive Zusammenarbeit.

3. Vorstand Wolfgang Sattel hatte sich den technischen Problemen gewidmet und Lösungen erarbeitet. So überwachte er den Sanierungsfortschritt in der Jahnhalle, um den Nutzungsausfall in engen Grenzen zu halten. Das besondere Augenmerk galt der dringend notwendigen Sanierung der Heizungsanlage in der HSV-Halle. Unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Vorgaben keine einfache Aufgabe. Die hohen Kosten konnten durch Zuschüsse halbiert werden, die erforderlichen Anträge dazu brachten viel Arbeit mit sich. Zum Schluss wurde im vergangenen Jahr die Homepage und somit die Präsentation des Vereins mit all seinen Facetten neu gestaltet. Nun gilt es das Ganze mit Vereinsleuten zu füllen.

Jugend blickt nach Vorne

Jugendleiterin Sarah Haberbosch, blickte auf ein Jahr mit guten Aktionen und Aktivitäten des Jugendvorstands. Die österliche Bewegungslandschaft war, verbunden mit den versteckten Osterüberraschungen, ein Riesenerfolg. Gefolgt vom Kinderschminken beim Flohmarkt der Cheerleader und der Halloweenparty im Oktober, konnten sich der Jugendvorstand gut in die Kinder- und Jugendarbeit des HSV einbringen. Ähnliche Aktionen sind auch wieder im neuen Jahr geplant, die österliche Bewegungslandschaft macht dabei den Anfang.

Abteilungen wieder im Aufwind

Die Berichte der Abteilungen waren angefüllt mit Aktivitäten, sportlichen und musischen Erfolgen und dem steten Kampf die Angebote aufrecht zu erhalten. Die sportlichen Erfolge spiegeln sich in den Sportlehrungen wieder (siehe gesonderten Bericht). Das Mitwirken bei Veranstaltungen (Empfänge der Stadt, Straßenfasching, Hockenheimer Mai, HÖP Lauf, Weihnachtsmarkt, Konzerten und Auftritten beim Hockenheim Ring) und die eigenen Aktivitäten (Spargelfest der Blauen Husaren, Flohmärkte, Familiendreikampf der Leichtathleten u.v.m.) zeigt das Interesse am Gemeinschaftsleben. Das Fehlen eigener Hallenkapazitäten und von zusätzlichen Zeiten in den städtischen Hallen ist für alle Abteilungen zum Kernthema geworden. Abhilfe ist kaum in Sicht, so dass sich die Wartezeiten gerade im Kinder- und Jugendbereich nicht so schnell verbessern werden. Auch die Suche nach Übungsleiterinnen und Übungsleitern wird weitergehen müssen.

Auch finanziell auf Kurs bleiben

Der Kassenbericht des Hauptkassierers Ernst Baumann wurde mit Interesse verfolgt. Einnahmerückgang, hohe Ausgaben für Sanierungen/Reparaturen und sehr hohe Energiekosten schmälerten den Kassenbestand. Etwas Erholung brachten die Sanierungszuschüsse für die neue Heizungsanlage, die nach dem neuen Heizungsgesetz entsprechend kostenintensiv ausfiel. Insgesamt ein solides Ergebnis, jedoch nur eine Momentaufnahme, betonte Kassenchef Ernst Baumann. Für das Jahr 2024 stehen unvorhersehbare Faktoren im Raum und weitere Investitionen sind notwendig. Sein Fazit auch in Bezug auf die vielen Aufgaben in den Abteilungen: Jede helfende Hand zählt, damit wir auch in Zukunft auf Kurs bleiben.

Kassenprüfer Andreas Karch bestätigte eine gute Kassenführung der Hauptkasse und der Abteilungen. Die finanzielle Gesamtsituation des Gesamtvereins sei ordentlich und solide. Der Schuldenabbau wird kontinuierlich vorangetrieben, Die neue Budgetplanung erscheint durchdacht und realistisch. Er empfahl die Kassierer und den Gesamtvorstand zu entlasten.

Nach dem alle Berichte vorgetragen waren und auch die finanzielle Abwicklung des Jahres 2023 positiv bestätigt wurde, erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassierers und Vorstands.

Die anschließenden Vorstandswahlen und die im Vorfeld erfolgten Wahlen innerhalb der Abteilungen und des Jugendvorstands brachten auch Änderungen in der Gesamtvorstandenschaft. Zur turnusgemäßen Wahl standen der 2. Vorsitzende, der 2. Kassierer, die 2. Schriftführerin und die Kassenprüfer an. Da der bisher dritte Vorsitzende Wolfgang Sattel den Wunsch äußerte, zum 2. Vorstand gewählt zu werden, wurde auch die Neuwahl des 3. Vorsitzenden erforderlich. Hinzu kam, dass ein weiterer Beisitzer gewählt werden sollte, der die Aufgaben in den Bereichen Internet, Homepage und Social Media wahrnehmen will.

Michael Oechsler hatte sich dazu bereiterklärt und Stand zur Wahl. Auch nach langem Werben konnte bis zur Jahreshauptversammlung kein Kandidat für den 3. Vorsitzenden gefunden werden. Der Spontanität des Besitzers der Handballer, Sascha Vetter, war es zu verdanken, dass es doch noch zum Lückenschluss bei den Vorsitzenden kam.

Der gewählte Wahlvorstand mit Gerhard Knopf, Silvana Haasis und Harald Wolf bestätigte die ordnungsgemäße Wahl und die Annahme der Ämter. Demnach setzt sich der geschäftsführende Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Claus-Uwe Hummel, 2. Vorsitzender Wolfgang Sattel, 3. Vorsitzender Sascha Vetter, Jugendleiterin Sara Haberbosch, Kassenverwalter Ernst Baumann, Stellvertreterin Ulla Auer, Schriftführerin Kati Gumbel, Stellvertreterin Sophia Birk. Die Beisitzer Heinz-Peter Lühmann, Sophia Birk, Ute Knopf, Nicole Reinmuth, Gabi Karch und Michael

Oechsler sowie die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter Dr. Andreas Föhrenbach (Artisten), Heinz Wollburg (Boule), Silvana Haasis (Cheerleader), Stefan Kögel (Handball), Kati Gumbel (Leichtathletik), Sarah Wolf (Musikkapelle) und Thomas Heinzerling (Turnen) vervollständigen den Gesamtvorstand. Geschäftsführer Harald Wolf steht dem Gremium mit beratender Stimme zur Seite. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Christian Krämer und Andreas Karch für den Gesamtverein.

2. Vorstand Peter Ober verabschiedet

Nach den Wahlen bedankten sich Geschäftsführer Harald Wolf und Claus-Uwe Hummel beim scheidenden 2. Vorstand Peter Ober für die angenehme 6-jährige Zusammenarbeit im Vorstand. Peter Ober fand auch noch ein paar Worte in Bezug auf den HSV. Peters Traum war immer, dass sich der Vorstand ein wenig verjüngt. Mit Sascha Vetter ist der Vorstand jünger geworden, was er sehr befürwortet.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Für besonders lange Vereinstreue wurden geehrt:

75 Jahre Hermann Frank, **70 Jahre** Kurt Zahn, **60 Jahre** Elke Herzig, Käthe Nerz und Renate Weber (alle in Abwesenheit).

50 Jahre und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt: Karl-Heinz Barth, Norbert Gaa, Danny Leaney, Hildegard Müller und in Abwesenheit Erika Dorn.

40 Jahre (goldene Ehrennadel):

Erika Geiler, Gary Landerer, Margit Ober, Monika Schmelcher und in Abwesenheit Christoph Brückner, Monika Klähn, Rainer Kühnle, Stephan Neumann

25 Jahre (silberne Ehrennadel):

Julia Saller, und in Abwesenheit Elke Braun, Damian Gernert, Petra Gaa, Torben Kraus, Louisa Kunz, Sarah Oechsler, Heide Rauh, Karl Schweigert, Armin Saller, Benjamin Sold und Melanie Zahn.

Urkunden und Präsente werden nachgereicht.

Ehrung langjähriger Übungsleiterin

Renate Portune wurde durch den Turngau Mannheim, vertreten durch Konrad Reiter (Vorsitzender des Ehrenrates) und Heike Mößner-Koch (stellv. Vorsitzende Organisation), mit der Gau-Ehrenmedaille in Gold geehrt. Anlass war das 45jährige Jubiläum als Übungsleiterin der Turnabteilung.

Heike Mößner-Koch berichtete, dass Renate Portune eigentlich nur als Vertretung für eine Trainerin eingesprungen war. Aus einem anberaumten Vierteljahr sind dann 45 Jahre geworden. Sie steht derzeit jeden Donnerstagabend mit ca. 35 Menschen unterschiedlichen Alters im Training. Sie ist nicht nur als Übungsleiterin aktiv sondern engagiert sich auch im Bereich der Organisation von Ausflügen. Dafür dankt der Turngau und auch Claus-Uwe Hummel bedankte sich für die Unterstützung die Renate Portune dem Verein entgegenbringt und überreichte Urkunde und Präsent des HSV.

Sportlerehrungen

Nach mageren Jahren und guten Wettkämpfen im Jahr 2023 konnte bei den Cheerleader das Team Junior Devils den 1. Platz in Baden-Württemberg und den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und bei den European Champion belegen. Das neuformierte Blue Devils Groupy Team gewann die BaWü Landesmeisterschaft, die Deutsche Meisterschaft und wurde European Champion. Die männliche B-Jugend der SG HORAN wurde 3. Platzierte in der Badenliga. Die Leichtathleten gewannen mit Tobias Haak in der Klasse M 50 (1. Platz BaWü Hallen Master Kugelstoßen), mit dem DMM Team W 40 (Janine Epperlein, Kati Gumbel, Birgit Haak, Marie-Luise Hartmann, Gabi Karch und Nicole Reinmuth) den 2. Platz bei den Baden-Württembergischen Teammeisterschaften und mit dem Team M40 (Tobias Haak, Thilo Gottmann, Thomas Herzig, Axel Schütz, Michael Reichert,

Thomas Reinmuth und Axel Weber) den 1. Platz bei der gleichen Meisterschaft.

Die Turnerin Lotte Linke (2013) und die Turner Nils Mommer (2013), Maximilian Pfister (2015) und Benedikt Heinzerling (1988 und jünger) holten sich jeweils den 1. Platz im Turngau Mannheim. Im Mannschaftswettkampf der B-Liga WG TV Altlußheim/HSV Hockenheim gewannen Mayleen Tomann, Mia Linke, Selina Koch, Luisa Dürk, Lana Barton, Jule van der Kloet, Lea Schmitt und Zoe Burghardt den 1. Platz der Gaumeisterschaft Turngau Mannheim